

Gestaltungselemente Fahrradstraße „Plus“ und Fahrradstraße „Basis“

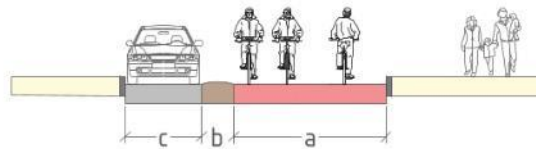
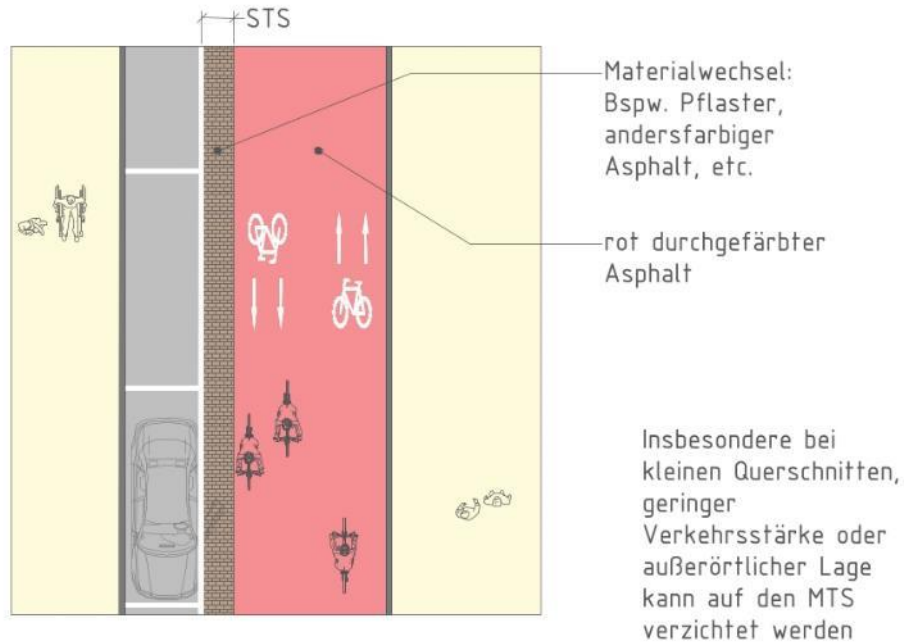
	Fahrradstr. Plus	Fahrradstr Basis
Mindestbreite, exkl. STS [m]	4,00	4,00
Sicherheitstrennstreifen (STS) [m]	0,50 – 0,75	0,50 – 0,75
Maximalbreite, exkl. STS [m]	5,00	5,00
Maximalbreite, exkl. STS mit Busbegegnung [m]	6,00	6,00
Orientierung am Bestand	-	✓
grundhafter Ausbau	✓ (wenn notwendig)	-
Regelmäßig Fahrradstr. Piktogramme auf Fahrbahn	✓	✓
Neuordnung des ruhenden Verkehrs	✓ (falls nötig)	✓ (falls nötig)
Ausbildung von Sicherheitstrennstreifen (STS)	Bauliche Ausbildung durch unterschiedlich gefärbten Asphalt oder durch Pflaster möglich	Erfolgt durch Fahrbahnmarkierung (Kaltplastik). Keine bauliche Anpassung
Farbliche Gestaltung	In der Regel wird gesamte Fahrradstraße in rot hergestellt (gefärbter Heißasphalt)	Fahrradstraße wird nicht eingefärbt, punktuell an Knoten/Einmündungen mit Kaltplastik/Epoxidharz möglich.

	Fahrradstr. Plus	Fahrradstr Basis
<p>Unterbindung Durchgangsverkehr und Sicherstellung der Zielgeschwindigkeit von max. 30 Km/h</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbahnstraßenregelungen • (Diagonal-)Sperrern, Fahrbahnversätze, Portalsituation, begrenzte Fahrbahnverengungen, Inseln 	<p>✓</p> <p>Endgültiger Ausbau</p>	<p>✓</p> <p>Mit einfachem baulichen Aufwand (Pfosten, reversibles Mobiliar (Pflanzkübel, etc.), Klebebordsteine)</p>
<p>Freihalten der Sichtbeziehungen an Knoten/Einmündungen durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung von Gehwegvorstreckungen • Fahrradparken statt Kfz-Parken • Entsiegelung/ Herstellung von niedrigem Straßenbegleitgrün 	<p>Gehwegvorstreckungen werden baulich errichtet</p> <p>✓ (falls nötig)</p> <p>✓</p>	<p>Gehwegvorstreckungen werden markiert (Z 295, gf. Z 298) und mit Pfosten gesichert</p> <p>✓ (falls nötig)</p> <p>Nicht vorgesehen</p>

	Fahrradstr. Plus	Fahrradstr Basis
Stärkung Aufenthaltsfunktion Fußverkehr und Querungsmöglichkeiten	✓ (bei Bedarf)	✓ (Bei Bedarf i.V.m. Realisierbarkeit ohne erheblichen Mehraufwand)
Anpassung lichtsignalisierter Knoten	✓ (bei Bedarf)	✓ (Bei Bedarf i.V.m. Realisierbarkeit ohne erheblichen Mehraufwand).

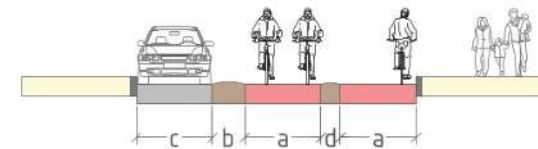
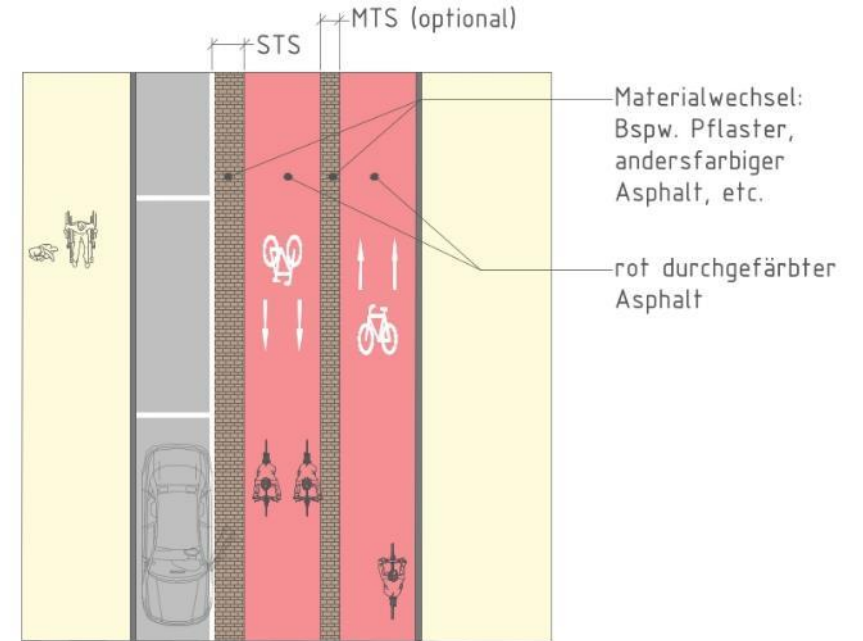
Ausbildung von Sicherheitstrennstreifen (STS) und Mitteltrennstreifen (MTS)

Fahrradstr. Plus



	Radfahrbahn (a)	STS (b)	Parken (c)
Min	4,0	0,5	2,0
Max	6,0	0,75	2,5

Fahrradstr. Plus

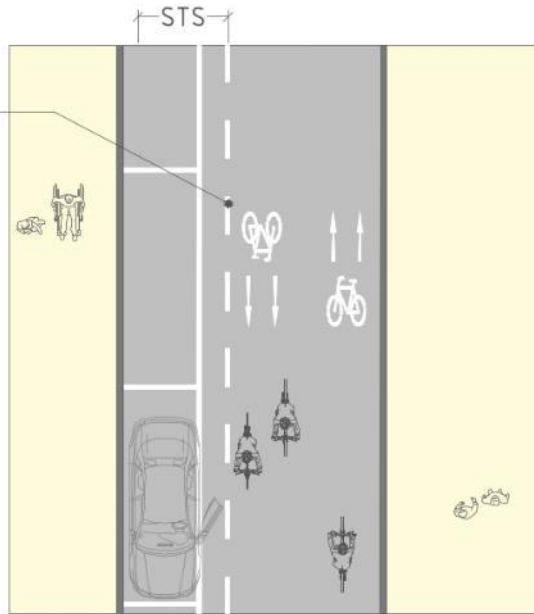


	Radfahrbahn (a)	STS (b)	Parken (c)	MTS (d)
Min	2,0	0,5	2,0	0
Max	3,0	0,75	2,5	1,5

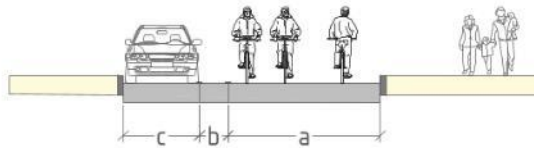
Ausbildung von Sicherheitstrennstreifen (STS) und Mitteltrennstreifen (MTS)

Fahrradstr. Basis

Z 340 Schmalstrich
Strich : Lücke =
1,00 m : 1,00 m



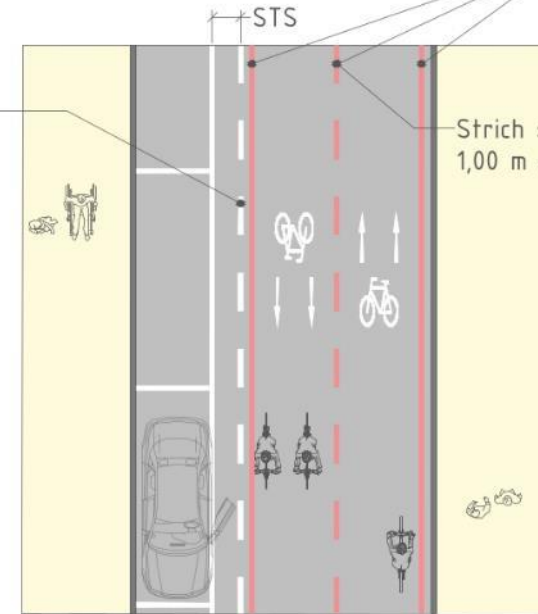
Insbesondere bei kleinen Querschnitten, geringer Verkehrsstärke oder außerörtlicher Lage kann auf Begleitstrich und / oder MTS verzichtet werden



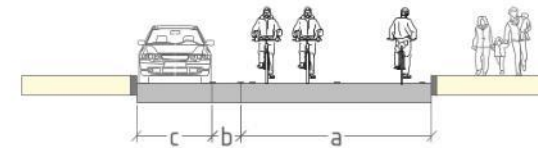
	Radfahrbahn (a)	STS (b)	Parken (c)
Min	4,0	0,5	2,0
Max	6,0	0,75	2,5

Fahrradstr. Basis

Z 340 Schmalstrich
Strich : Lücke =
1,00 m : 1,00 m



optional:
Begleitstrich (jeweils außen) und MTS (Mitte) in rot zur Führung des Radverkehrs und zur optischen Einengung bei großen Querschnitten. Keine Verkehrszeichen nach StVO, rote Markierung benötigt keine Anordnung. Strichbreite: 12 cm, Ausführung in Kaltplastik nach ZTV M



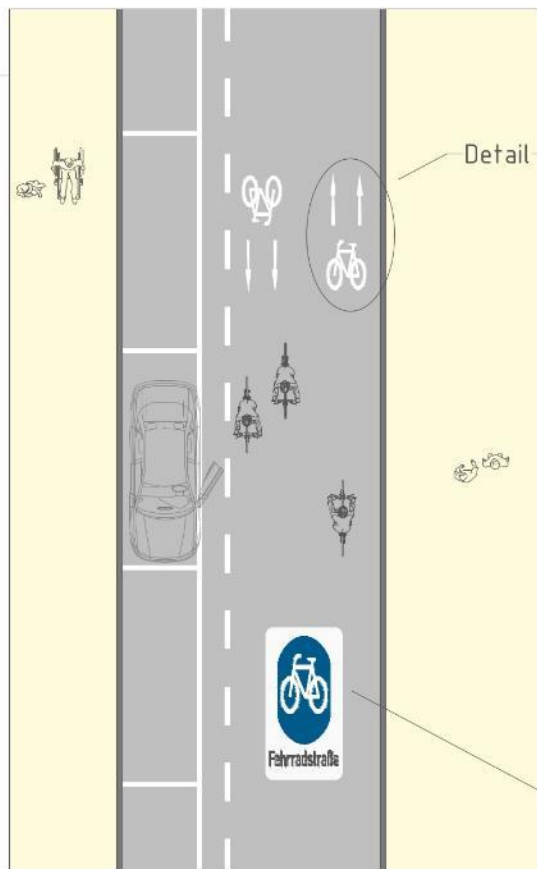
	Radfahrbahn (a)	STS (b)	Parken (c)
Min	4,0	0,5	2,0
Max	6,0	0,75	2,5

Piktogramme*

*wichtige Elemente auf Fahrradstraßen, um Unterschied zum übrigen Straßennetz zu verdeutlichen, insb. wenn Roteinfärbung fehlt

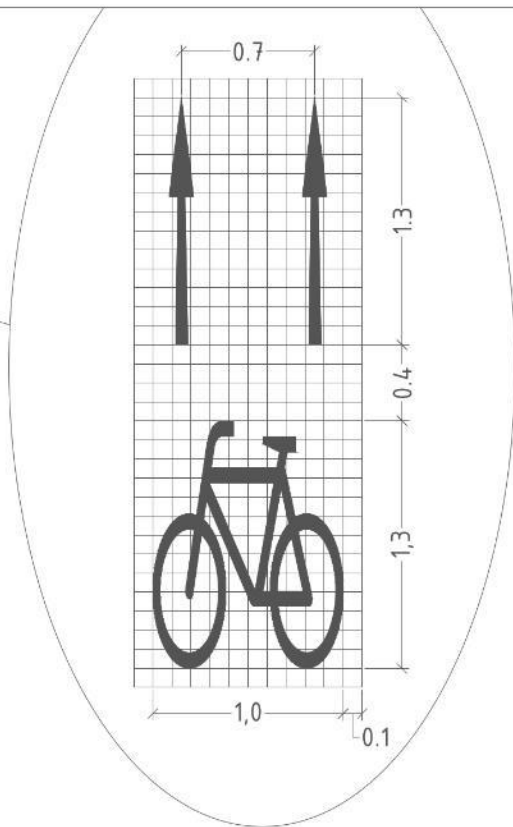
Fahrradstr. Basis

Herstellung in 3 mm Kaltplastik (abkleben und spachteln), Thermoplastik aufgrund kurzer Haltbarkeit nicht empfohlen



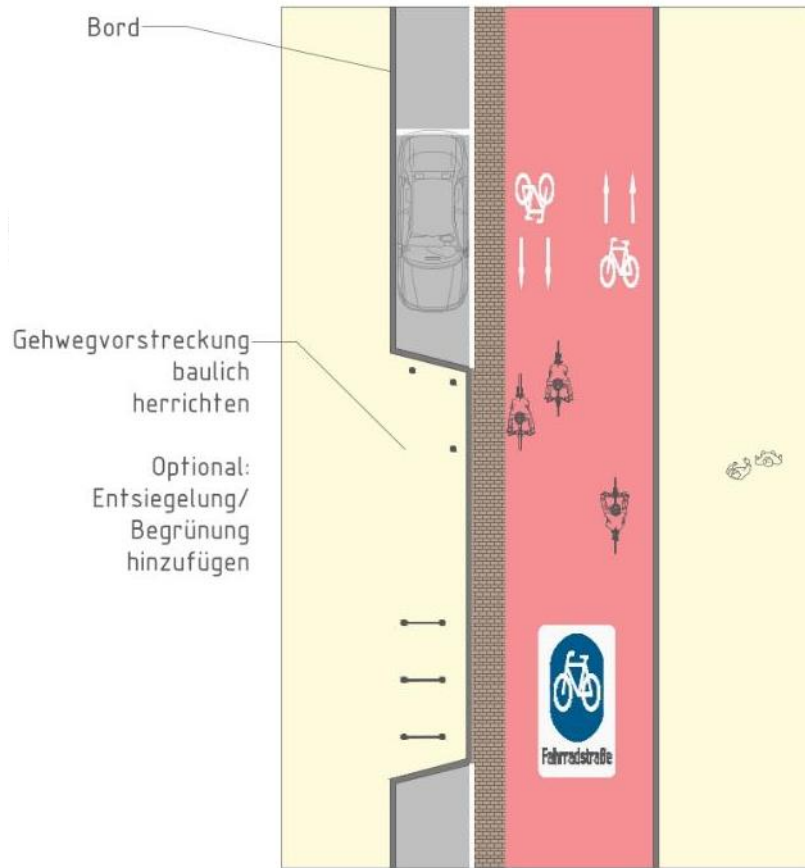
Piktogramme um den Faktor 2 in Fahrtrichtung strecken

Geometrie für Sinnbild
"Fahrradstr." bspw.:
b = 2,0 m; h = 4 m
b = 2,5 m; h = 5 m

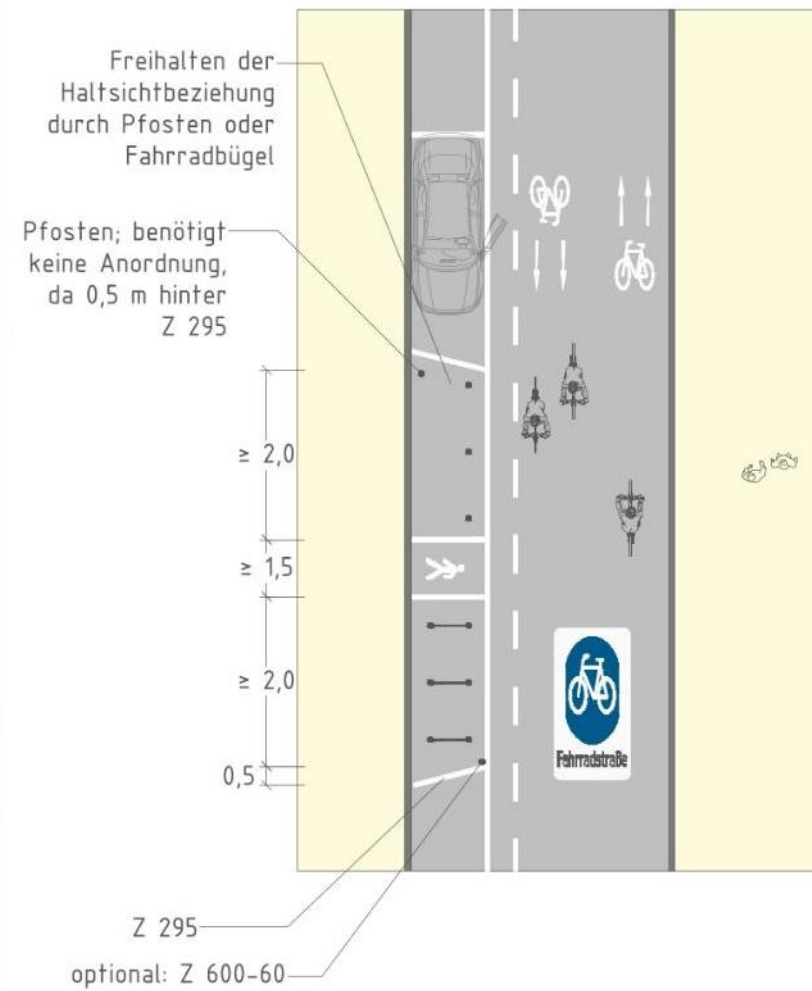


Querungsstellen für den Fußverkehr

Fahrradstr. Plus



Fahrradstr. Basis



Freihalten von Sichtbeziehungen an Einmündungen und Knoten, Verbesserung Fuß-Querungen

Fahrradstr. Basis

